

Denkwerkstatt

Herkunft – Ankunft – Zukunft

02 Bildung

21. April 2016, 17:00 - 20:00 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Bildung ist für Kinder und Jugendliche die Pforte zu gesellschaftlicher Teilhabe. Bildungsprozesse finden in den Familien, in formalen Einrichtungen des Bildungssystems wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Hochschulen und Universitäten sowie auch in außerschulischen Einrichtungen wie der offenen Jugendarbeit und in der Kinder- und Jugendhilfe statt. Formale und nonformale Bildungsprozesse ermöglichen Lernen, geben dem Alltag eine Struktur und eröffnen Zukunftsperspektiven.

Die Schulpflicht müsste den Zugang zu schulischer Bildung auch für geflüchtete Kinder garantieren, ihrer Teilhabe an Bildung stehen aber Barrieren entgegen: Die Schulpflicht tritt erst nach der Zuweisung zu einer Kommune in Kraft, der Ausbau der Schulplätze ist zu gering, Konzepte der Förderklassen entfalten selektierende Wirkung und bieten eingeschränkte Bildungsmöglichkeiten. Auch der Zugang zu nonformaler Bildung kann schwierig sein: Die offene Jugendarbeit wurde in den vergangenen Jahren abgebaut, findet sich meist in den Stadtzentren, während die Zielgruppe eher in Randgebieten lebt.

Eine breite Fachdebatte über diese Barrieren zur Teilhabe von geflüchteten Kindern und Jugendlichen an Bildungsprozessen ist notwendig. Diskutieren möchten wir die Fragen danach, wie unsere Schulen zu „einer Schule für alle“ werden können,

welche Rolle der Sozialen Arbeit und der Kinder- und Jugendhilfe als Kooperationspartner oder als eigenständige Anbieter von Bildungsmöglichkeiten zukommen können, welche Konzepte geflüchteten Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an Bildung in den verschiedenen Einrichtungen des Bildungssystems tatsächlich ermöglichen und wie Familien in ihrem Bildungsauftrag unterstützt werden können.

Die inhaltlichen Impulse bei der zweiten Denkwerkstatt in der Reihe „Herkunft – Ankunft – Zukunft“ zum Thema Bildung geben:

Wissenschaft:

Prof. Dr. Doron Kiesel

Wissenschaftlicher Direktor der Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden in Deutschland, Berlin

Praxis:

Rosemarie Lück

Sozial- und Jugenddezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Regine Schütz

Teachers on the Road, Frankfurt am Main

Die Teilnahme an der Denkwerkstatt Herkunft-Ankunft-Zukunft ist nur auf persönliche Einladung möglich.

Termine der Denkwerkstattreihe

01 Zivilgesellschaft – 17.03. | 02 Bildung – 21.04. | 03 Kommunikation und Information – 28.04. |
04 Wohnen – 16.06. | 05 Arbeiten – 8.07.2016

Das Projekt wurde initiiert von den Mitgliedern des Beirats des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Hochschule Darmstadt: